



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02380**  
Datum: 04.03.2021  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	11.03.2021	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	17.03.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.03.2021	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur  
Beschlussvorlage Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale)**

### Beschlussvorschlag:

Maßnahme 4.1.3. Fachkräftegewinnung und Fachkräftebindung für/ an Kindertageseinrichtungen wird wie folgt ergänzt:

Auftrag: Der Geschäftsbereich Bildung und Soziales prüft in Zusammenarbeit mit der Sozialplanung und dem Fachbereich Bildung, den Trägern der Kindertageseinrichtungen, den einschlägigen Berufsschulen sowie unter Berücksichtigung der Ansätze anderer Kommunen die kommunalen Handlungsmöglichkeiten zur Fachkräftegewinnung und -bindung für Kindertageseinrichtungen. **Die Stadt Halle (Saale) verstetigt ihre Bemühungen, praxisintegrierte Ausbildungen für Erzieher\*innen anzubieten und die ausgebildeten Fachkräfte zu binden. Darüber hinaus prüft die Stadtverwaltung die Möglichkeiten von Praktika mit existenzsichernder Entlohnung als Erleichterung für den Quereinstieg in die Erziehungsberufe sowie die Förderung von berufsbegleitenden Ausbildungen für Heilpädagog\*innen.** Das Ergebnis der Prüfung wird dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt. ~~Bei positiver Prüfung, d.h. dem Vorliegen~~ **Zur Planung** zielrelevanter kommunaler Handlungsmöglichkeiten, erarbeitet die Sozialplanung ein entsprechendes kommunales Konzept und legt dieses dem Stadtrat zum Beschluss vor.

gez. Tom Wolter  
Fraktionsvorsitzender

### **Begründung:**

Die Stadt Halle (Saale) bietet im Eigenbetrieb Kindertagesstätten bereits praxisintegrierte Ausbildungen an. Die Verstetigung dieser Maßnahme ist ein wichtiger Bestandteil der Fachkräftegewinnung und –bindung und sollte als Kernbaustein im Bildungskonzept festgeschrieben werden. Daneben sollten Möglichkeiten für Quereinsteiger\*innen wie bezahlte Praktika geprüft werden. Ebenso ist zu prüfen, ob eine berufsbegleitende Heilpädagog\*innenausbildung gefördert werden kann.

Aus unserer Sicht gibt es eine Vielzahl von zielrelevanten kommunalen Handlungsmöglichkeiten, die es im Prozess der Umsetzung der genannten Maßnahme zu priorisieren und auszuarbeiten gilt. Ein kommunales Konzept mit Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und –bindung ist sinnvoll und sollte zeitnah erarbeitet werden.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

12.03.2021

**Sitzung des Stadtrates am 24.03.2021**  
**Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage**  
**Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale)**  
**Vorlagen-Nummer: VII/2021/02380**  
**TOP: 8.13.3**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Mit der Maßnahme 4.1.3 des Bildungskonzeptes ist bereits ein umfassender und ergebnisoffener Prüfauftrag zu kommunalen Handlungsmöglichkeiten zur Fachkräftegewinnung und -bindung für Kindertageseinrichtungen unter Beteiligung relevanter Akteure formuliert. Im Rahmen dieses Auftrages werden die im Änderungsantrag benannten Detailfragen geprüft.

Eine teilweise Vorwegnahme der Prozessergebnisse durch Beschluss ohne Beteiligung aller Akteure erscheint im Hinblick auf eine spätere Umsetzung nicht zielführend. Insbesondere die Punkte der Verstetigung der praxisintegrierten Ausbildung sowie des Vorliegens relevanter kommunaler Handlungsmöglichkeiten sind nicht allein von der Verwaltung steuerbar und festzusetzen, folglich können sie nur ergebnisoffen geprüft werden.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete